

Rede zum Haushaltsplan 2012

Als wir vor einem Jahr den Haushaltsplan für das Jahr 2011 beschlossen, konnten wir noch nicht ahnen, welches turbulente Jahr vor uns liegen würde. Die Bankenkrise schien überwunden, die Realwirtschaft war nicht so betroffen wie zunächst befürchtet werden musste. Vorsichtiger Optimismus machte sich bemerkbar.

Dann ereignete sich im fernen Japan eine Katastrophe von unvorstellbarem Ausmaß. Eine Folge war, dass die Atomkraftwerke von Fukushima nahezu zerstört wurden. Radioaktive Stoffe wurden freigesetzt, ein Supergau befürchtet. Diese Ereignisse führten bei uns zu einem Umdenken in der Atompolitik. Der Ausstieg vom Ausstieg wurde beschlossen. Der Ausbau alternativer Energieerzeugung wird seither ernsthafter betrieben als zuvor.

In unserem Land Baden-Württemberg fanden im März Wahlen zum Landtag statt. Das Ergebnis war überraschend: Die CDU musste sich von der Regierungsmacht verabschieden. Eine Koalition aus Grünen und SPD bildet seither die Regierung. Deren erste Beschlüsse haben auch Auswirkungen, und zwar positive, in unserem Haushalt. Ich denke dabei an die beträchtlich erhöhte Förderung im Kindergartenlastenausgleich.

Der weitere Verlauf des Jahres 2011 bescherte uns dann noch eine Krise des EURO, ausgelöst von überschuldeten Staaten in der Eurozone. Diese Krise dauert an und ist noch nicht überwunden.

Trotzdem, die Wirtschaft in Deutschland, und damit auch bei uns, hat sich bisher als robust und widerstandsfähig erwiesen. Der Arbeitsmarkt hat sich vorteilhaft entwickelt, der Staat konnte sich über steigende Steuereinnahmen freuen. Auch bei uns in Langenau war das so.

Die Entwicklung des Jahres 2012 wird von den Fachleuten als weiterhin günstig prognostiziert. Damit können wir sicherlich auch in Langenau mit vorsichtigem Optimismus in das vor uns liegende Jahr gehen.

Der von der Verwaltung vorgelegte Haushaltsplanentwurf weist eine erfreuliche Entwicklung im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt aus.

Auf der Einnahmenseite des Verwaltungshaushaltes ist besonders positiv, dass sich die Steuereinnahmen weiter verbessern. Besonders zu erwähnen ist auch der erhöhte Landeszuschuss für die Kindergärten und Kindertagesstätten. Hier erhält die Stadt Langenau 676 T€ mehr als im Vorjahr. Die neue Landesregierung hat auf die vielen Forderungen aus den Kommunen reagiert und einen eindeutigen Schwerpunkt gesetzt.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion hat in diesem Jahr einen Antrag zum Haushalt eingebracht. Es geht um die Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen.

Wir waren der Meinung, dass die positive Entwicklung im letzten Jahr, einen Spielraum dazu eröffnet hat, die gekürzte Vereinsförderung wieder anzuheben. Die Erhöhung zielt dabei speziell auf die Jugendarbeit in den Vereinen. Die Mehrheit im Verwaltungsausschuss hat unserem Antrag zugestimmt. Mit dem heutigen endgültigen Beschluss des HH-Planes 2012 erhöht sich nun der aktuell geltende Fördersatz um 5,00 €. Der jetzt geltende Förderbetrag von 10,00 € wird damit auf 15,00€ pro jugendlichem Vereinsmitglied angehoben.

Die Jugendarbeit in den Vereinen leistet einen wichtigen Beitrag zu einer positiven Entwicklung junger Menschen. Nicht zu unterschätzen ist auch der Anteil der Jugendarbeit zur Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund leistet.

Die Vereine leisten hier eine Arbeit, deren vielfältige positive Wirkungen uns als Gesellschaft insgesamt zugute kommen. Mit der beantragten Erhöhung der Förderung wollen wir die Attraktivität von Jugendarbeit für die Vereine stärken.

Der Vermögenshaushalt umfasst 12.8 Mio. €. Davon 11.9 Mio. € Investitionsausgaben. Der Ausblick im Haushaltsplan 2011 ist hier noch von einem Betrag von nur 8.9 Mio. € ausgegangen! Die vorgesehene Zuführungsrate aus dem Verw.HH ist aufgrund der verbesserten Einnahmesituation gegenüber der vom Vorjahr um fast 1.7 Mio. € auf 3.23 Mio. € angestiegen. Diese Entwicklung versetzt uns in die Lage weitere große Investitionsvorhaben fortzuführen oder zu beginnen. Erwähnen möchte ich hier:

1.33 Mio. € für Kindergärten und Tageseinrichtungen

1.8 Mio. € für Gemeindestraßen, wovon 630 T€ für den Ausbau vorhandener Straßen vorgesehen sind.

Den Erwerb eines 49,9% Anteils an der Stromnetz Langenau GmbH, die wir zusammen mit der ENBW-ODR gegründet haben und die in diesem Jahr ihre Arbeit aufnimmt. Dieser Anteil kostete uns 1.239 Mio. €.

Im Bereich Gesundheit und Sport ist eine erste Rate für die Sanierung des Hallenbades (200 T€) und weitere Mittel für den Ausbau den Ausbau von Kinderspielplätzen vorgesehen.

Das Thema Hallenbad war uns als SPD-Fraktion in den letzten Jahren immer ein wichtiges Anliegen. Mit der nun eingestellten ersten Sanierungsrate für das Hallenbad können nun die Planungen soweit vorangetrieben werden, dass im nächsten Jahr mit der Sanierung begonnen werden kann.

Besonders erfreulich aus unserer Sicht ist, dass der vorliegende Haushalt ohne eine Erhöhung von Gebühren, ohne eine Erhöhung von Hebesätzen und ohne Kreditaufnahme aufgestellt werden konnte.

Auch die Entwicklung unserer kommunalen Schulden ist erfreulich:

Wurde im HH Plan 2011 der Schuldenstand zum 1.1.2011 noch mit 13.6 Mio. € prognostiziert, so stellt er sich im vorliegenden Haushalt mit 11.9 Mio. € zum 1.1.2011 um 1.7 Mio. € niedriger dar.

Der Haushaltsplan unterstützt aus unserer Sicht, die Bemühungen für uns wichtige Investitionsspielräume für die Zukunft zu erhalten. Darum haben wir dem Plan in vorheriger Abstimmung auch zugestimmt.

Mit der Umsetzung dieses Haushaltsplanes wird eine weitere gute Entwicklung unsere Stadt unterstützt.

Nachdem der Ausblick im letzten Jahr eher von Hoffnungen auf weitere Besserung geprägt war, gehen wir in diesem Jahr davon aus, dass die Wirtschaft sich weiter gut behauptet und entwickelt. Das sich damit verbunden die konjunkturabhängigen Einnahmen verstetigen und so die Finanzkraft der Stadt Langenau weiter gestärkt wird. Eine solche Stärkung können ist auch für die Zukunft notwendig, um die für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger wichtigen Aufgaben auch in den nächsten Jahren wahrnehmen zu können.

Günter Neubauer
SPD-Gemeinderatsfraktion